Sulzbacher Anzeiger

Nr. 40 · 2.10.2025

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen

Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN
Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Hitzige Debatte über Radweg

Während der 25. Sitzung der Gemeindevertretung wird im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ über den Bebauungsplan Nr. 85 „Bahnbegleitender Fuß- und Radweg zwischen Bahnstraße und Oberliederbacher Weg“ abgestimmt. Foto: mas

Sulzbach (mas) – In der 24. Sitzung der Gemeindevertretung Anfang Juli wurde für den Bebauungsplan Nr. 85 „Bahnbegleitender Fuß- und Radweg zwischen Bahnstraße und Oberliederbacher Weg“ gestimmt (siehe KW 28, S. 1). Nun, nachdem der Plan ausgelegt und der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben worden war, Stellungnahmen und Anregungen einzureichen, wurde über die Abwägungen und den Satzungsbeschluss abgestimmt. Doch dazu gab es in der 25. Sitzung der Gemeindevertretung am vergangenen Donnerstag eine Diskussion, die es ordentlich in sich hatte und so selten zu sehen ist. Zu Beginn des Tagesordnungspunkts stellte Daniele Verges (SPD) als Vertretung für den abwesenden Vorsitzenden des Planungs- und Bauausschusses, Stefan Hartmann (FDP), den aktuellen Stand des Bebauungsplans vor. Ganze 33 Stellungnahmen wurden von Bürgern eingereicht. Dazu kommen 23 Stellungnahmen von insgesamt 40 angefragten Behörden oder Trägern öffentlicher Belange. Die Abwägung, Begründung und Auswirkung jedes einzelnen Punktes innerhalb der Stellungnahmen wurde von der Verwaltung auf insgesamt 385 Seiten festgehalten. Wie Verges berichtete, waren die häufigsten Themen die Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit des Bebauungsplans, der Umweltschutz und die Versiegelung der Fläche. Der Planungs- und Bauausschuss bestätigte mit sieben Ja- und zwei Nein-Stimmen die Abwägungen. Und so landete der Bebauungsplan schließlich wieder in der Sitzung der Gemeindevertretung.

Bekanntlich sind die Freien Wähler (FW) und die FDP gegen den Bebauungsplan Nr. 85, und so nutzte das neue Mitglied der Gemeindevertretung und neuer Fraktionsvorsitzender der FDP, Arnim-M. Nicklas, die Möglichkeit, sich zu dem Plan zu äußern. Nachdem er sich zunächst vorstellte und seine Vita anriss, äußerte er seine Bedenken bezüglich des Radwegs. Problem sei etwa, dass der geplante Radweg niemanden nach Sulzbach bringen würde, sondern nur dabei helfe, Bad Sodener so schnell wie möglich wieder aus der Gemeinde zu bringen. Weder gebe es eine Erschließung zur Cretzschmarschule, noch zur Sporthalle oder der Innenstadt. „Wir Sulzbacher haben davon überhaupt keinen Nutzen“, so Nicklas. Für die Bürger gebe es lediglich Kosten in Höhe einer halben Million Euro, wobei laut dem Fraktionsvorsitzenden zu erwarten sei, dass die Kosten deutlich steigen würden. Statt eines neuen Radweges oberhalb der Bahntrasse gebe es genügend bereits bestehende Alternativen, wie etwa den Weg durch den Park unterhalb der Trasse. Zudem kritisierte Nicklas die Grünen, da sich ihre Partei eigentlich um Themen wie Umweltschutz sorgte. Doch nun begrüße sie die Versiegelung von 4.000 Quadratmetern Grünfläche. Des Weiteren gebe es keine Bedarfsplanung und die Einbindung in die Bahnstraße sei aus Sicht der Verkehrssicherheit problematisch. Abschließend hielt Nicklas fest: „Wir von den Freien Demokraten sind nicht gegen einen Radweg“, aber es müsste ein sinnvoller und notwendiger sein.

Es folgte eine Antwort von Verges, die erklärte: „Die SPD hatte es sich mit der Entscheidung nicht leicht gemacht.“ Eine Entscheidung wäre erst nach zwei Begehungen der betroffenen Fläche und internen Diskussionen getroffen worden. Zudem soll es ein dreistündiges Gespräch mit drei Mitgliedern der Bürgerinitiative (BI) Radweg gegeben haben, das Verges als gut betitelte. Die BI hätte die Argumente der SPD als schlüssig empfunden. Aus dem Gespräch entstand der kürzlich eingebrachte Antrag der SPD, der die Prüfung eines möglichen Radwegs in der Wiesenstraße beantragte. Aufgrund der vorhandenen Parkplätze und weiterer Aspekte sei diese Alternative jedoch nicht umsetzbar (siehe KW 22, S. 5) gewesen, weswegen sich die SPD wieder hinter den ursprünglichen Antrag stellte. Die Fraktion widerspreche somit vehement der Behauptung, sie hätte weder den Bürgern noch der BI zugehört. „So funktioniert Demokratie nicht. […] Die Mehrheit entscheidet, die Minderheit akzeptiert.“ Zudem widersprach Verges der Gültigkeit des Arguments Nicklas’, dass der Radweg den Sulzbachern nichts bringen würde: „Wir dürfen nicht nur für Sulzbach denken.“ Diese Denkweise wäre nämlich zu klein, stattdessen müsse es Investitionen geben, die es überhaupt ermöglichen, über Ortsgrenzen hinauszukommen. Ansonsten würde es auch keine Autobahnen oder Ähnliches geben.

Die Diskussion über den Bedarf griff auch Helmuth Christian (FW) auf, der zunächst darüber berichtete, dass ihn vermehrt Bürger darum gebeten haben sollen, „den Mist“ zu verhindern. Auch Christian sagte, dass es keine Bedarfsanalyse gebe. Stattdessen seien die Zahlen „aus der Luft gegriffen“. Um den Bedarf des Radwegs zu decken, schlug er vor, dass man mit Lautsprechern durch Bad Soden fahren solle. Dabei solle man dazu aufrufen, den Radweg zu nutzen. Auch auf das Gegenargument der SPD ging er ein und erwähnte, dass ortsübergreifende Themen Aufgabe des Bundes und des Landes seien. Für die FW sei der Weg unterhalb der Bahntrasse der bessere, zudem gebe es in Sulzbach Projekte mit höherer Priorität.

Die Versiegelung der Fläche wurde wieder von Dieter Geiß (CDU) aufgegriffen, der mitteilte, dass sich auch die CDU mit einer Entscheidung nicht leichtgetan hätte. Man habe sich intensiv mit den verschiedenen Argumenten auseinandergesetzt und sei schließlich zu dem Entschluss gekommen, dass die Argumente für den Radweg überwiegen. Außerdem handele es sich nicht um 4.000, sondern um 3.051 Quadratmeter versiegelter Fläche. Die Zahl sei von der BI verbreitet worden und entspreche nicht der Wahrheit. Außerdem gbe es eine Bedarfsanalyse, über deren Ergebnis Geiß sagte: „Man kann die glauben oder nicht glauben.“ Nach seinem Beitrag erklärte Nicklas, dass er die Größe der versiegelten Fläche selbst ausgerechnet und diese nicht von der BI hätte. Er bot an, seine Rechnung mit Geiß zu teilen.

Als letzte Fraktion äußerten sich die Grünen, für die Ruth Schoeffel das Wort ergriff. Dabei ging sie auf die zu Beginn geäußerte Kritik von Nicklas ein: Der Radweg sei ein zukunftsweisendes Projekt, die Fahrradmobilität müsse gefördert werden. Die Versiegelung übertreffe nicht die positiven Aspekte des Radwegs. Gebe es ein Problem mit versiegelten Flächen, so solle man durch Sulzbach laufen und sich anschauen, wie viele Schottergärten es gebe. Zudem betonte Schoeffel, weshalb der Weg unterhalb der Bahntrasse zu sozialen Problemen führen würde. So habe man als Fußgänger Probleme und Konflikte mit Radfahrern, die etwa nicht klingeln oder zu schnell fahren. Für ihre Fraktion hielt sie fest: „Wir wollen Fahrradwege.“

Schließlich stimmten die Vertreter über den Bebauungsplan Nr. 85 „Bahnbegleitender Fuß- und Radweg zwischen Bahnstraße und Oberliederbacher Weg“ ab. Die CDU, die SPD und die Grünen stimmten für den Plan, die FDP und FW dagegen. Somit fand der Bebauungsplan eine Mehrheit. Der Gemeindevorstand wurde dadurch beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 85 zur Rechtskraft zu führen.

VOLVO

Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Sulzbachs Haushalt

Sulzbach (red) – Im Rahmen der 25. Sitzung der Gemeindevertretung hat Bürgermeister Elmar Bociek den Entwurf für den Haushalt 2026 und des Investitionsprogrammes für die Jahre 2025 bis 2029 vorgestellt. Seine Haushaltsrede ist unter „Informationen aus dem Rathaus“ (S. 4) zu finden.

Änderung der Abfallsatzung

Sulzbach (red) – Die Gemeindevertretung hat während der 25. Sitzung der Gemeindevertretung für eine Änderung der Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Gemeinde abgestimmt. Die Änderungen der Abfallsatzung sind unter „Informationen aus dem Rathaus“ (S. 4) zu finden.

Belastungen wegen falscher Vorstellungen

Das acht Monate alte Hundemädchen Miley wurde ungeliebt entsorgt. Jetzt ist sie im Tierheim, und für sie wird eine liebevolle Familie gesucht.
Foto: Tierheim Bad Soden/Sulzbach a. Ts. und Umgebung

Sulzbach (red) — Das Tierheim Bad Soden/ulzbach a. Ts. und Umgebung sieht sich zunehmend mit falschen Erwartungen und Missverständnissen konfrontiert, die den ohnehin belastenden Alltag bedauerlicherweise zusätzlich erschweren.
„Viele Menschen glauben, das Tierheim sei für sämtliche Probleme rund um Tiere zuständig. Das ist schlichtweg nicht der Fall“, betont die Vorsitzende Therese Knoll. Das Tierheim sei Vertragspartner der Gemeinden und kümmere sich vor allem um Fundtiere im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten wie Hunde, Katzen und Kleintiere – nicht aber um verletzte Wildtiere, Nachbarschaftsstreitigkeiten oder gar tote Tiere auf Autobahnen.
Immer wieder werden Wildtiere ins Tierheim gebracht, die eigentlich sofort zum Tierarzt müssten – auf eigene Initiative hin. Auch Ferienanfragen von Eltern, deren Kinder im Tierheim helfen wollen oder sollen, seien keine Seltenheit. „Unsere Katzen warten leider nicht auf Streicheleinheiten, denn viele von ihnen müssen erst mühsam wieder lernen, Menschen überhaupt zu vertrauen“, erklärt Knoll und ergänzt: „Manche betrachten das Tierheim als eine Art ‚Ausflugsziel‘ und bringen wenig Verständnis für unser Bemühen auf, dass wir unseren Tieren jeden unnötigen Stress gerne ersparen wollen. Ganz davon abgesehen, dass uns das Personal für jede Form des ‚Tierheimtourismus‘ fehlt“.
Hinzu kommt, dass die auf der Internetseite klar ausgewiesenen Ansprechpartner oft übergangen werden. „Wie oft bekomme ich persönliche Anfragen, obwohl der Homepage genau zu entnehmen ist, wer die Zuständigkeit innehat. Jede unnötige Mail und jeder Verwaltungsakt kosten wertvolle Zeit, die wir für die Tiere nicht haben“, so Knoll.
Das Tierheim kämpft schon jetzt täglich mit knappen finanziellen Mitteln, zu wenigen Ehrenamtlichen und einer hohen Belastung der Mitarbeiter. Umso wichtiger sei es, dass die Bevölkerung die gegebenen Strukturen respektiere.
Knoll richtet deshalb einen dringenden Appell an alle Bürger: „Bitte nutzen Sie die offiziellen Kontaktwege und haben Sie Verständnis für unsere Grenzen. So helfen Sie uns, unsere Kräfte da einzusetzen, wo sie wirklich gebraucht werden – bei den Tieren.“

Reparatur statt Entsorgung

Sulzbach (red) – Am Samstag, 11. Oktober, können defekte Gegenstände zum Reparatur Café in das Bürgerhaus, Platz an der Linde 3, gebracht werden.
Ehrenamtliche versuchen von 14.30 bis 17.30 Uhr, Reparaturwünsche zu erfüllen, damit die Geräte nicht weggeworfen werden müssen, sondern weiter genutzt werden können. Das können elektrische Geräte, Fahrräder oder auch Spielzeuge sein – alles, was bequem in das Reparatur Café gebracht werden kann. Bei Unsicherheiten können sich Interessenten beim Reparaturteam unter Telefon 06196-8834616 oder per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de erkundigen, ob ihr Gegenstand repariert werden kann. Eine vorherige Anmeldung der reparaturbedürftigen Gegenstände unter den genannten Kontaktdaten bei dem Reparaturteam bis Donnerstag, 9. Oktober, wäre für das Team hilfreich, ein spontaner Besuch ist auch möglich. Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Für die Gäste werden Kaffee und Kuchen angeboten.
Das Reparatur Café öffnet jeden zweiten Samstag im Monat. Der darauffolgende Termin ist für den 8. November angesetzt.

Kirchen
Nachrichten

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 3. Oktober
19 Uhr: Maria Geburt (AH), Werktagsmesse

Samstag, 4. Oktober
18 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU), Vorabendmesse
18 Uhr: Maria Hilf (NH), Vorabendmesse

Sonntag, 5. Oktober
9.30 Uhr: Maria Geburt (AH), Sonntagsmesse
11 Uhr: St. Katharina (BS), Sonntagsmesse

Dienstag, 7. Oktober
18 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU), Rosnekranzandacht

Mittwoch, 8. Oktober
9.15 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU), Werktagsmesse

Freitag, 10. Oktober
19 Uhr: Maria Geburt (AH), Werktagsmesse

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus,
Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500
Pfr. Alexander Brückmann,
Tel. 06196-7745021, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro
Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten:
Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;
Martina Schönthaler:
Tel. 06196-20487-22,
m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach,
Eschborner Straße 2a
Öffnungszeit: Freitag 10-12 Uhr
Irmi Zeikowski, Tel. 06196-2048727,
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach,
Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung),
Tel. 06196-2048760,
sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Sonntag, 5. Oktober
11 Uhr: Erntedankfest auf dem Brühlhof, Pfarrer Elsenbast und Team

Mittwoch, 15. Oktober
15 Uhr: Ökumenischer Seniorennachmittag im evangelischen Pfarrheim

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Platz an der Linde 5, 65843 Sulzbach
Telefon 06196-500710,
Fax 06196-500718,
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de,
www.evangelisch-in-sulzbach.de

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag von 10-12 Uhr und Donnerstag von 14-16 Uhr erreichbar unter Tel. 06196-500710 oder per Mail: kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Axel Elsenbast unter 06196-500712 oder Mail: Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias Brandt,
Tel. 0173-3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,
Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715,
kita.sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller,
Tel. 06196-9996383, evoeb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts., Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim, Telefon 0231-99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de

Bethel
Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de
6077

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Sulzbacher Anzeiger

Pietät Ettlinger
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge
Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden
Telefon 0 61 96 / 2 35 71

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly
Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite
- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft
Pietät Zachow
Tag und Nachtruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietaet-zachow.de
Erd,-Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge
Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

Wein-Depot in guten Händen

Hans-Peter Martin ist seit April Inhaber von Jacques' Wein-Depot in Sulzbach. Fotos: mas

Sulzbach (mas) – Seit 40 Jahren steht Jacques' Wein-Depot in Sulzbach. Mit knapp 500 Produkten, wovon über 200 Weine jederzeit zur Verkostung bereit stehen, bietet das Depot für jeden Geschmack den richtigen Wein. Und auch wenn Hans-Peter Martin erst im April das Wein-Depot übernahm, wollte er dennoch den runden Geburtstag feiern und lud die Sulzbacher zu einem Gläschen Wein, Flammkuchen und guter Musik ein.

Dabei bewies Martin, dass das Depot bei ihm in guten Händen ist. Denn obwohl er zuvor 30 Jahre lang in der Produktion und Logistik bei Coca-Cola in Liederbach arbeitete, ist für ihn der Weingenuss nichts Neues. Bereits sein Großvater legte 1950 nach der Kriegsgefangenschaft einen Weinberg an, der bis 2003 bewirtschaftet wurde. Nun ist Martin wieder im Weingeschäft und bietet in Sulzbach Produkte aus aller Welt an. Doch der Fokus liegt nicht nur auf dem reinen Verkauf, sondern auch auf der Beratung und der Hilfe, den richtigen Wein zu finden. So veranstaltet Martin beispielsweise jeden Donnerstag eine Weinverkostung, wobei jeweils unterschiedliche Schwerpunkte – wie der Vergleich einer bestimmten Weinsorte – gesetzt werden.

Viele ließen sich die Möglichkeit nicht entgehen und schauten am Platz an der Linde vorbei. Bereits in den ersten Stunden wurden 50 Gläser der Begrüßungsgetränke (Crémant oder alkoholfreier Sekt) ausgeschenkt. Für eine entspannte musikalische Begleitung sorgte das Duo „Early Bird & Night Owl", bestehend aus Ann Kristin Schalich (Ukulele und Gesang) und Günter Steppich (Gitarre und Gesang). Zudem gab es für Weinkenner ein kleines Quiz, bei dem etwa nach der Rebsorte gefragt wurde, die für chilenischen Wein steht. Lediglich drei solcher Fragen, die für Genießer des Tropfens leicht zu lösen waren, mussten auf einem Zettel beantwortet werden. Der erste Platz erhält als Gewinn eine Magnum-Flasche Crémant.

Mit Martin wird Jacques' Wein-Depot eventuell auch in Zukunft präsenter in Sulzbach sein. So gab es laut Martin bereits Gespräche mit Bürgermeister Elmar Bociek über eine mögliche Teilnahme an „Wein im Park", der neuen Veranstaltungsreihe der Gemeinde. Mit der Feier wurde also nicht nur auf die vergangenen 40 Jahre zurück-, sondern vor allem nach vorne geblickt.

Ann Kristin Schalich und Günter Steppich, das Duo „Early Bird & Night Owl" spielen auf der Feier von Jacques' Wein-Depot.

„Tag der offenen Stalltür" an Erntedank

Pfarrer Axel Elsenbast (l.) bespricht den Ablauf des Erntedank-Gottesdienstes am 5.Oktober um 11 Uhr auf dem Brühlhof mit Andrea und Manfred Uhrig, die anschließend ab 13 Uhr zum „Tag der offenen Stalltür" einladen. Foto: gs

Sulzbach (gs) – Für Sonntag, 5. Oktober, laden die evangelische Kirche Sulzbach und der Brühlhof Uhrig zu einer Doppelveranstaltung ein. Um 11 Uhr beginnt der Erntedank-Gottesdienst auf dem Brühlhof, an dem alle Sulzbacher teilnehmen können. Begleitet werden die Lieder vom Posaunenchor der Schwalbacher Limesgemeinde. Ab 13 Uhr warten dann Andrea und Manfred Uhrig auf viele Besucher, denn die Geschwister Uhrig laden am „Tag der offenen Stalltür" zur Besichtigung des Hofes ein. Der Zugang zum Hofgelände erfolgt nur über den Mühlweg. Es gibt Grillspezialitäten und ein Kuchenbüffet der Sulzbacher Landfrauen. Um 14 Uhr bereichert der Männergesangsverein „MGV Apollo" aus Neuenhain den gemeinsamen Festtag mit traditionellen Volksliedern. Die Veranstaltung endet gegen 17 Uhr.

Termine

Sonntag, 5. Oktober:
Ab 11 Uhr wird im Brühlhof, Eingang Mühlstraße, das Erntedankfest der evangelischen Kirchengemeinde.

Samstag, 11. Oktober:
Von 14.30 bis 17 Uhr öffnet im ersten Stock des Bürgerhaus, Platz an der Linde 3, das ehrenamtliche Reparatur Café.

Mach deinen Liebsten eine Freude und pflanze einen Baum!
PLANET TREE
www.planet-tree.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

KARTENVORVERKAUF
im Main-Taunus-Zentrum
TicketSnapper
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de
neuer Standort!
GALERIA
MAIN-TAUNUS-ZENTRUM
IM UNTERGESCHOSS

Den Traumjob gibt es hier!
MYJOB.de

Sulzbacher Anzeiger
redaktion-sua@hochtaunus.de

Auslagestellen

Sulzbacher Anzeiger

Rathaus-Empfang – Hauptstraße 11
Kiosk Lemke – Hauptstraße 101
Bäckerei Waldschmitt – Hauptstraße 62
Bäckerei Reichert – Prof.-Much-Straße 2
Metzgerei Weber – Hauptstraße 30
Lieblingscafé – Hauptstraße 30
Total-Tankstelle – Hauptstraße 103
Schäfer-Bäcker – Königsteiner Str. 44 (Bad Soden)

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Hanauer Landstraße 517–543
60386 Frankfurt
XXXLutz
MVV Energie AG
GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

✦ Unterhaltsreinigung ✦ Winterdienst
✦ Sonderreinigung ✦ Baugrobreinigung
✦ Grundreinigung ✦ Treppenhausreinigung
✦ Umzugsreinigung ✦ Hausmeisterservice
✦ Glas- & Rahmenreinigung ✦ Gartenpflege/Laubbeseitigung
✦ Bauendreinigung ✦ Versiegelung von Böden aller Art
brilliant GEBÄUDESERVICE
Grabenstraße 90 · 65428 Rüsselsheim
Mobil: 0172 1373069
E-Mail: info@brilliantgeb.de · www.brilliantgeb.de

Anzeige
A-WISSEN
Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Wer abnehmen will braucht Muskeln!

Der größte Verbraucher von Energie ist der Muskel. Die Abnahme bei Diäten gehen schnell, aber zunächst ist es zu großen Teilen der Verlust an Wasser und Muskelmasse. Entziehe ich dem Körper die Energiezufuhr, bildet sich zuerst die Muskulatur zurück. Diese Regulation ist evolutionsbedingt. Das Fettgewebe um die Organe, bzw. das weiße Bauchfett produzieren die entzündungsfördernden Stoffe. Und das ist das, was man in einer Diät reduzieren sollte. Daher sind die Kilogramm als Messgröße nicht so aussagefähig. Durch die Einführung der Abnehmspritze hat sich das Ziel verändert. Die Verteilung von Fettgewebe und Muskelerhalt ist deutlich wichtiger. Das Ideal ist eine Abnahme der Fettmenge bei vollem Erhalt der Muskelmasse. Deshalb sollte man bei jeglicher Diät auf eine tägliche Eiweißzufuhr on 0,8 Gr/KG Körpergewicht achten. Eiweißshakes können helfen. Eine reine Diät ohne Sport ist daher für ein langfristiges Ziel eines Körperumbaus nicht förderlich. Beim Intervallfasten verliert man fast die Hälfte des Gewichtes an Muskeln und Bindegewebe. Bei den Abnehmspritzen war der größte Effekt mit Liraglutid in Kombination mit Sport zu verzeichnen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ich berate Sie gerne!
Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Sulzbacher Anzeiger

Experten für Sauberkeit
Inhaber H. Bogner
Professionelle Gardinen und Polstermöbel Reinigungs-Service
schnelle und wohlfühlende Sauberkeit

Gardinen Service-Leistungen:
Gardinen und Vorhänge sollten regelmäßig gewaschen werden, damit ihre Schönheit lange erhalten bleibt.
Im Allgemeinen ist eine Reinigung von Gardinen und Vorhängen etwa alle 1 bis 2 Jahre zu empfehlen. Rücksichtsvolles und umsichtiges Arbeiten ist für uns selbstverständlich. Umweltschutz und schonende Wäschepflege sind dabei unser oberstes Gebot. Mit unserem Vollsystemservice bieten wir Ihnen alle Möglichkeiten der modernen Gardinenpflege inkl. Ab- und An-Montage – man hat innerhalb von 48 Stunden alle Gardinen gewaschen, gebügelt und montiert – inbegriffen ist der Austausch defekter oder fehlender Rollringe und Feststeller.

Fachmännische Polstermöbel- und Teppich-/Teppichbodenreinigung mit Langzeitimprägnierung:
Alle Polstermöbel und Teppichböden werden vor Ort BIO gereinigt, Staub, Milben und Bakterien werden entfernt. Die Teppichbodenreinigung erfolgt schnell, unkompliziert und mit hervorragenden Ergebnissen, auch bei starken Verschmutzungen. Nach der Tiefenreinigung ist der Teppich gleich wieder begehbar, die Polstermöbel nach nur wenigen Stunden wieder nutzbar. Profitieren Sie von unserer 20 Jahre langen Erfahrung.

Wunschtermin und gratis Kostenvoranschlag vor Ort.
Kostenlose Anfahrt. Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne.
Tel. 0163 / 35 13 017
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 9.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–14.30 Uhr
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach

30% Rabatt auf Polster u. Teppichreinigung für Neukunden
Herbstangebot gültig vom 2.10. – 16.10. 2025

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 47 / 2025

3. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) hat in ihrer Sitzung am 25.09.2025 die 3. Satzung zur Änderung über die Entsorgung von Abfällen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) (Abfallsatzung -AbfS-) beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:
§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 Hessischer Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01.04.2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), § 20 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.03.2023 (BGBI. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist i. V. m. § 1 Abs. 6 und § 5 Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 06.03.2013 (GVBl. S. 80), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 03.05.2018 (GVBl. S. 82), §§ 1 bis 6 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 01.04.2025 (GVBl. 2025 Nr. 24).

TEIL II

§ 16 GEBÜHREN

(1) Zur Deckung des Aufwandes, der ihr bei der Wahrnehmung abfallwirtschaftlicher Aufgaben entsteht, erhebt die Gemeinde Gebühren.
(2) Gebührenmaßstab ist das jedem anschlusspflichtigen Grundstück gem. § 7 Abs. 3 zur Verfügung stehende Gefäßvolumen für Restmüll. Als Entsorgungs-gebühr (EUR/Monat) werden erhoben bei Zuteilung folgender Gefäße:

	14-tägige Leerung	wöchentliche Leerung
60 l Gefäß	10,50	
80 l Gefäß	13,22	
120 l Gefäß	18,08	
240 l Gefäß	33,88	
770 l Gefäß	106,32	207,57
1.100 l Gefäß	148,90	293,54

(3) Restmüllsäcke mit einem Fassungsvolumen von 80 Liter werden zum Stückpreis von 6,00 EUR abgegeben und sind an den bekanntgegebenen Verkaufsstellen zu beziehen.
(4) Der Wechsel von Gefäßen ist jederzeit möglich. Pro Umtausch wird eine Verwaltungsgebühr von 19,00 EUR für Kleinbehälter (60, 80, 120 und 240 Liter) sowie 24,00 EUR für Großbehälter (770 und 1.100 Liter) erhoben. Hiervon befreit ist nur die Erstausstattung von Neubauten bzw. der Gefäßwechsel bei Immobilienverkäufen für den Käufer des Objektes.
Für das erste Jahr der Rechtskraft dieser Satzung ist ein Austausch je Grundstück, welches an der Abfallwirtschaft angeschlossen ist, gebührenfrei. Dies gilt je Grundstück, nicht je Fraktion.
(5) Auf Antrag des Anschlusspflichtigen wird dem angeschlossenen Grundstück ein zusätzliches Restmüllvolumen für die Entsorgung von gebrauchten Windeln von bis zu 120 Liter kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Das zur Verfügung gestellte Restmüllvolumen ist auf ein Kalenderjahr befristet, eine Verlängerung ist jährlich zu beantragen. Bei der Entsorgung von gebrauchten Windeln für Kleinkindern gilt die Höchstdauer bis zu einem Alter von 3 Jahren.
(6) Gebührenmaßstab ist das jedem anschlusspflichtigen Grundstück gem. § 5 Abs. 3 zur Verfügung stehende Gefäßvolumen für Bioabfall. Als Entsorgungsgebühr (EUR/Monat) werden erhoben bei Zuteilung folgender Gefäße:

	14-tägige Leerung
80 l Gefäß	3,83 EUR
120 l Gefäß	5,08 EUR
240 l Gefäß	10,07 EUR

(7) Für Sonderleerungen wegen falsch befüllter, nicht bereitgestellter oder überfüllter Abfallgefäße werden folgende Gebühren pro Gefäß und Leerung berechnet:

60 bis 240 l Gefäß	25,00 EUR
770 und 1.100 l Gefäß	90,00 EUR

(8) Mit diesen Gebühren sind auch die Aufwendungen der Gemeinde für die Entsorgung von Abfällen zur Verwertung nach § 5 Abs. 1 a, c und d, § 6 Abs. 1 und im Rahmen der Regelausstattung i. S. d. § 9 Abs. 8 und 9 abgegolten.
(9) Für die Entsorgung von Pkw-Reifen mit und ohne Felgen im Bringsystem (§ 6 Abs. 1 Buchst. n) werden folgende Gebühren erhoben:

Pkw-Reifen mit und ohne Felgen	3,50 EUR/Reifen

§ 17 GEBÜHRENPFLICHTIGE, ENTSTEHEN UND FÄLLIGKEIT DER GEBÜHR

(1) Gebührenpflichtig ist der Grundstückseigentümer, im Falle eines Erbbaurechts der Erbbauberechtigte. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner. Bei einem Wechsel im Grundeigentum haften alte und neue Eigentümer bis zum Eingang der Mitteilung nach § 14 Abs. 6 für rückständige Gebührenansprüche.
(2) Die Gebührenpflicht entsteht mit Beginn des Monats der Zuteilung der Sammelgefäße und endet mit Ende des Monats der Rückgabe der Sammel-gefäße.
(3) Die Gebühr ist einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Die Gemeinde erhebt die Gebühr jährlich; sie kann vierteljährliche Vorauszahlungen verlangen.
(4) Die Gebühr ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 18 VERWALTUNGSGEBÜHREN

(1) Die Gemeinde erhebt für die Bearbeitung eines Antrages auf Befreiung vom Anschlusszwang zur Bioabfalleinsammlung gem. § 13 Abs. 2 eine Verwaltungsgebühr. Diese beträgt

bei erstmaliger Antragstellung	65,00 EUR
bei beantragter Verlängerung	40,00 EUR

(2) Gebührenpflichtig ist die antragstellende Person. Die Verwaltungsgebühr entsteht mit der Antragstellung und ist sofort fällig.

Die 3. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Die 3. Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Sulzbach (Taunus), 26. September 2025
Der Gemeindevorstand
Bürgermeister Elmar Bociek

Haushaltsrede des Bürgermeisters der Gemeinde Sulzbach (Taunus) anlässlich der Einbringung des Haushaltsplanes 2026 am 25. September 2025

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sulzbacherinnen und Sulzbacher,

die Stunde der diesjährigen Haushaltseinbringung hat geschlagen.
Landauf, landab vernehmen wir, dass es um die Staatsfinanzen nicht gut bestellt ist: Sozialausgaben seien nicht mehr zu stemmen, Investitionen dringend nötig, aber nur über Sondervermögen realisierbar.
Davon ist auch Sulzbach nicht ganz ausgenommen, doch stellt sich die Situation partiell anders dar:
Wir haben in den letzten neun Jahren Schulden in Höhe von rund 7 Mio. Euro abgebaut und werden diesem Konsolidierungspfad auch im nächsten Jahr mit über 1 Mio. Euro Tilgung folgen, sodass am Jahresende 2026 ein Schuldenstand von 3,4(/8 – die Erläuterung zur Nachkommastelle erfolgte mündlich) stehen wird.
Gleichzeitig haben wir Investitionen in Höhe von 42,5 Mio. Euro ohne einen Cent der Kreditaufnahme getätigt! Dabei haben wir Wasserleitungen, Kanäle und Straßen saniert sowie Grundstücke zu Planungszwecken gekauft, um die Abhängigkeit von Investoren bei unserer Ortsentwicklung zu minimieren.

In der Addition setzen sich die Investitionen wie folgt zusammen:
- Bereich Tiefbau (Straßen, Wasser und Kanal): 15,3 Mio. Euro
- Grundstücke und Gebäude: 16,2 Mio.
- Regionaltangente West (RTW): 3 Mio. Euro
- Aufwendungen in die örtliche Infrastruktur bezüglich der unterschiedlichsten Bedürfnisse unserer Ortsgemeinschaft: 8 Mio. Euro

Zusätzlich will ich verdeutlichen, dass es darüber hinaus jährlich einen mittlerweile aus stets steigenden Umlagen resultierenden Verwaltungsaufwand zu stemmen gilt, der sich auf mehr als 40 Mio. Euro beläuft.
Hinzu kommt der Anstieg der Rücklagenerhöhung aus den ordentlichen Ergebnissen um rund 20 Mio. Euro auf 33,3 Mio. Euro.
Während heute aus den außerordentlichen Ergebnissen eine Rücklage von 5,8 Mio. Euro vorhanden ist, lag diese vor zehn Jahren noch bei null.
Die Gemeinde orientiert sich an dem Wahlspruch, dass wir nur das ausgeben, was wir einnehmen – ein beispielhaftes Motto, das vielleicht anderen bzw. vor allem anderen Ebenen gut zu Gesicht stehen würde.

In diesem Zusammenhang dienen mir in diesem Jahr Förderprogramme von Land und Bund als Paradebeispiele: Hier bestehen durchaus beträchtliche Einsparungspotenziale – sowohl im Hinblick auf die geförderten Maßnahmen als auch auf die geradezu überbordende Bürokratie im Vorfeld sowie im Nachgang. Bedenken, Kontrollwahn und verbleibender Argwohn, die allesamt Personal binden, bilden innerhalb der staatlichen Ebenen keinen fruchtbaren Bodensatz. Tatsächlich könnte viel Personal mit sinnvolleren Aufgaben betraut werden.
Hier gibt es drei Beispiele, die sowohl Sinn als auch Unsinn verdeutlichen:
Zunächst zwei Negativbeispiele:
- Förderung der Straßenbeleuchtung: Das Projekt verzeichnete eine zweijährige Verzögerung, die nicht nur eine Verteuerung nach sich zog, sondern auch bedingte, dass in dieser Zeit keine C02-Einsparung erfolgte. Hätten wir mit dem Austausch direkt begonnen, wären wir günstiger gefahren und hätten obendrein Stromkosten gespart!!!
- Förderung von Trinkwasserentnahmestellen im Zuge der Hitzeschutzmaßnahmen
  - Förderung nur von Kommunen ab 10.000 Einwohner, die dann aber Anrecht auf zwei Entnahmestellen haben
  - Unter der genannten Einwohnerzahl erfolgt keine Förderung

Vor diesem Hintergrund mag sich mancher Betrachter bei der pikanten Frage ertappen, ob die maßgeblichen Entscheidungsträger davon ausgehen, dass es in Kommunen unterhalb dieser Einwohnergrenze naturgegeben kälter ist.
Positives Gegenbeispiel:
- Unsere erfolgreichen Sulzbacher Programme in Sachen Klimaschutz mit Photovoltaik u.v.m. basieren auf realitätsnahen Maßstäben. Unser Ansatz folgt der Maxime, die Prozesse vom Antrag und der Prüfung über die Umsetzung der Maßnahme bis hin zur Auszahlung zielgerichtet, serviceorientiert und unbürokratisch zu gestalten!!!

Die Kommunen befinden sich direkt am Puls der Herausforderungen, denen Bürgerinnen und Bürger im Alltag begegnen – deshalb verdienen sie mehr Autonomität, Vertrauen und weniger Reglementierung von oben herab!
Im laufenden Jahr haben Steuernachzahlungen das geplante Defizit in Höhe von 6,5 Mio. Euro in ein Plus von aktuell 5,6 Mio. Euro gekehrt. Dies bedeutet ein die Prognosen um 18 Mio. Euro übersteigendes Mehr an Steuereinnahmen, aber auch eine Unterschreitung der verschiedensten Aufwendungspositionen, wie zum Beispiel Personal sowie Sach- und Dienstleistungen.

Kommen wir nun zu den Zahlen des nächsten Jahres
- Die Erträge liegen bei 50 Mio. Euro
- Die Aufwendungen liegen bei 55,5 Mio. Euro.
- … was einem geplanten Defizit von 5,5 Mio. Euro entspricht
- Investitionen in Höhe von 14 Mio. Euro kommen hinzu

Die Einnahmen im Detail:
- 5 Mio. Euro öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 41 Mio. Euro Steuern und steuerähnliche Einnahmen
  - 26,5 Mio. Euro Gewerbesteuer
    - + von 5 Mio.
  - 9,7 Mio. Euro Einkommensteueranteil
    - konstant
  - 2,5 Mio. Euro Umsatzsteuer
  - 2,1 Mio. Euro Grundsteuer

Im Detail die Aufwendungen:
- 9 Mio. Euro Personalausgaben
  - Es gibt eine leichte Stellenmehrung durch verschiedenste Anpassung von Teilzeitwerten in Vollzeitstellen in Höhe von 0,8 Stellen
  - Darüber hinaus eine Wandlung von zwei Stellen
    - Die Möglichkeit der Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewartes bei der Feuerwehr
    - Die Stärkung der Wirtschaftsförderungsaktivitäten
- 9,3 Mio. Euro Sach- und Dienstleistungen
- Über eine Million Euro weniger als im Jahr zuvor, wobei die Umplanung einer Umlage den größten Teil ausmacht – dennoch ist eine leichte Senkung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen
- 2,7 Mio. Euro Abschreibungen
- 6 Mio. Euro Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse
- 28,1 Mio. Euro Steueraufwendungen
  - Kreisumlage um einen Prozentpunkt vorsorglich erhöht, Aufwand von 12,2 Mio. Euro – 600.000 Euro mehr als 2025
  - Schulumlage ebenfalls um einen Prozentpunkt angepasst, 6,1 Mio. Euro – 500.000 Euro mehr als im Vorjahr
  - Solidaritätsumlage konstant bei ca. 4,7 Mio. Euro
  - Heimatumlage erhöht sich von 1,3 Mio. Euro in diesem Jahr auf 1,6 Mio. Euro anno 2026
  - Gewerbesteuerumlage: In diesem Jahr bei 2,1 Mio. Euro, 2026 Anstieg auf 2,6 Mio. Euro

Die Transferleistungen für die diesjährigen Nachzahlungseinnahmen erfolgen in Teilen dieses Jahr (Heimatumlage und Gewerbesteuer), aber im Besonderen erst 2027.

An dieser Stelle erlaube ich mir eine kurze Gegenüberstellung unserer Steuererträge, die sich im Jahr 2026 auf geplante 41,5 Mio. Euro belaufen, mit den Umlageverpflichtungen in Höhe von 27,2 Mio. Euro.
12,8 Mio. Euro (ca. 31%) der Steuererträge stammen aus gesetzlichen Umlagen (Familienleistungsausgleich Einkommenssteuer, Umsatzsteuer). Der Löwenanteil von 28,7 Mio. Euro (69%) setzt sich indes aus unseren gemeindlichen Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer) zusammen. Die 28,7 Mio. Euro (eigene Steuern) sind gegenüber den 12,8 Mio. Euro aus den gesetzlichen Umlagen 224%.
Im Gegenzug belaufen sich die geplanten Umlageverpflichtungen, welche aus den vorher genannten Erträgen resultieren, auf 27,2 Mio. Euro. Dies bedeutet, dass rund 65,5% (= knapp zwei Drittel) der Erträge wieder abgegeben werden müssen. Unter anderem schlägt die Solidaritätsumlage mit einem Volumen von 4,7 Mio. Euro (17% der Umlageverpflichtungen oder anders gesagt 11% der Steuererträge) zu Buche, welche wir im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs abführen müssen.
Unter dem Strich lässt sich konstatieren, dass unsere eigenständigen Einnahmen (= 28,7 Mio. Euro) aufgrund der zu erbringenden Umlageverpflichtungen (= 27,2 Mio. Euro) fast komplett wieder abgezogen werden.
Man kann dies alles von verschiedenen Blickwinkeln aus betrachten. Fakt ist, dass wir eine der wenigen und letzten Kommunen sind, die Beträge in größerer Menge in die Region abgeben und nicht am Tropf anderer hängen. Dies sollten wir stolz aussprechen, verinnerlichen und vor diesem Hintergrund mit gebührendem Selbstbewusstsein auftreten.
Investitionen im Überblick:
- 1,5 Mio. Euro Ankauf von Grundstücken
- 400.000 Euro Anschaffung neuer Server
- 450.000 Euro neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr, insgesamt 600.000 Euro
- 3,5 Mio. Euro Neubau der Kita Pfiffikus, insgesamt 6,5 Mio. Euro

- 450.000 Euro für unsere Spielplätze, insbesondere Neubau des Spielplatzes am Wickenfeld
- 2,3 Mio. Neubau/Sanierung Tiefsammelbehälter – Gesamtmaßnahme über 5 Mio Euro
- 1,3 Mio. Euro Gesellschafterumlage Regionaltangente West (RTW)
- 550.000 Euro Am Klippelgarten für die Restmaßnahmen, eine Maßnahme, die uns insgesamt 2,3 Mio. Euro kosten wird

Hinzu kommen weitere Vorhaben, die bereits begonnen wurden und/oder schon im diesjährigen Haushalt als Investition standen/geplant waren – wie zum Bespiel der Neubau der Funktionsräume im Eichwaldhallen-Restaurant, die Erneuerung der Tartanbahn, der Bau des Radweges entlang der Bahnlinie sowie die Sanierung des Bürgerhauses.
Abschließend bringe ich gegenüber der gesamten Verwaltung und im Speziellen dem Fachbereich Finanzen meinen herzlichen Dank für die professionelle und transparente Aufstellung des Haushalts 2026 zum Ausdruck.
Den konstruktiven Beratungen in den Gremien blicke ich mit Vorfreude entgegen, denn hier legen wir den Grundstein für die partnerschaftliche Zusammenarbeit im Sinne der prosperierenden Zukunft Sulzbachs.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr
Elmar Bociek
Bürgermeister

News zur Erneuerung der Tartanbahn und Freigabe des Kunstrasenplatzes

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) teilt mit, dass sich die Erneuerung der Tartanbahn auf dem Sportplatz am Eichwald verzögert. Mit dem Abschluss ist im Frühjahr 2026 zu rechnen, da der Einbau des Kunststoffbelages witterungsbedingt erst dann erfolgen kann.

Hingegen soll der Kunstrasenplatz voraussichtlich wieder Ende November 2025 freigegeben werden.

Sulzbach (Taunus), 25. September 2025

Aufbau in Rekordzeit: Die Geschichte von Heinrich Kleber

Sulzbach (mas) – Heinrich Kleber legte einen beachtlichen Weg hinter sich, bis er am 9. Oktober 1945 formal zum ersten Nachkriegsbürgermeister der Gemeinde Sulzbach ernannt wurde. Darüber berichtete Joachim Siebenhaar bereits Anfang September im Schultheißensaal im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ (siehe KW 37, S. 1). Doch nicht nur Klebers Werdegang bis zur Übernahme des Amtes des Bürgermeisters wurde besprochen, auch seine Erfolge und Einflüsse auf Sulzbach innerhalb seiner Amtszeit waren Teil des Vortrages. Diesen wiederholte Siebenhaar am Dienstagabend im Gewölbekeller des Bürgerzentrums.
Dabei war der Start Klebers alles andere als einfach. Denn seine Amtszeit war bis zu einer Wahl durch die Vertreter des deutschen Volkes begrenzt. Selbst seine Kündigung bei der IG Farbindustrie wurde zurückgenommen, stattdessen wurde Kleber unbezahlt für seinen Einsatz als ehrenamtlicher Bürgermeister beurlaubt. Schließlich fand am 27. Januar 1946 die erste Wahl der Gemeindevertreter statt, und die neue Gemeindevertretung wählte am 23. März 1946 Kleber zum Bürgermeister.
In dieser Amtszeit setzte sich Kleber sehr stark für den Aufbau Sulzbachs ein. So führte er einen evangelischen Kindergarten im „Frankfurter Hof“ ein, der bereits am 1. September 1945 eröffnete. Außerdem gelang ihm die Ansiedlung diverser Handwerksbetriebe und Dienstleistungen, durch die das Gewerbesteueraufkommen erhöht wurde. Des Weiteren ging Kleber das Problem der Wohnungsnot nach dem Zweiten Weltkrieg an. Während seiner Amtszeit wurde im November 1945 ein Wohnungs- und Führsorgeausschuss gebildet und im Januar 1947 eine Wohnbaugenossenschaft gegründet.
Seine Amtszeit war jedoch auf nur zwei Jahre begrenzt, aber auch nach der zweiten Wahl am 25. April 1948 – zu der sich lediglich die SPD und KPD aufstellten – wurde Kleber vom Gemeinderat erneut zum Bürgermeister gewählt und zum Ortsgerichtsvorsteher berufen. So konnten während seiner weiteren Amtszeit beispielsweise 1951 zwei neue Bronzeglocken für die evangelische Kirchengemeinde angeschafft werden, zudem konnte im Mai 1952 der Wiederaufbau des Cretzschmar-Denkmals erfolgen, 1956 die Druckerhöhungsanlage (Wasserwerk) an der Ecke Bahnstraße/Lergesberg gebaut und 1962 der so genannte „Hanelbach“ in seine heutige Form verlegt werden. Doch auch der Bau des Dorfgemeinschaftshauses, dessen Grundsteinlegung im März 1954 und Einweihung bereits am 7. November 1954 erfolgte, war ein großer Meilenstein für die Gemeinde. Ein weiterer bedeutungsvoller Bau war der der Cretzschmar-Schule, dessen Grundsteinlegung am 11. November 1961 erfolgte. Die Übergabe des ersten der drei Bauabschnitte fand schon am 19. Oktober 1963 statt. Doch der bedeutendste Meilenstein während Klebers Amtszeit war laut Siebenhaar die Vorbereitung für den Bau des Main-Taunus-Zentrums. 1962 bis 1964 entstand auf nunmehr 350.000 Quadratmetern das Main-Taunus-Zentrum nach amerikanischem Muster.
Doch Klebers Amtszeit fand bereits 1963 ein Ende. Seine Funktion als Ortsgerichtsvorsteher übergab er schlussendlich 1980 an Heinrich Christian. Für sein Engagement erhielt Kleber noch die Bürgermedaille in Gold und der heutige Heinrich-Kleber-Park wurde 2008 nach ihm benannt.
Der Vorsitzende Siebenhaar ruft dazu auf, die Arbeit des Geschichtsvereins zu unterstützen. Per E-Mail an GRS1979@gmx.de können an den Geschichtsverein Informationen und Hinweise gesendet werden. Darüber hinaus freuen sich die Mitglieder über Materialien wie Bilder oder Gegenstände. Diese können entweder an den Verein übergeben oder auch nur ausgeliehen werden. Beides hilft dabei, die Geschichte der Gemeinde vor dem Vergessen zu bewahren und so detailreich wie möglich zu erhalten.

Vorbereitungen für die Kappensitzungen

Sulzbach (red) – „Hier wird gefeiert und gelacht – in Sulzbach steigt die Fassenacht“: So heißt das Motto bei den Kappensitzungen der TSG Sulzbach in der Kampagne 2026 am Freitag, 30., und Samstag, 31. Januar. Tags darauf, am Sonntag, 1. Februar, präsentieren die Fassenachter ihre Show bei der Seniorensitzung der Gemeinde, und am Sonntag, 8. Februar, heißt es Bühne frei für Jugend- und Kindersitzung. Bei den TSG-Narren laufen die Vorbereitungen für diese Ereignisse schon seit Monaten auf Hochtouren. Die Ballettgruppen proben, die Auftritte der Redner, Gruppenspiele und Musiker werden geplant. Immer unter dem Motto, wie Abteilungsleiter Dieter Weindorf betont: „Wir sind die Karnevalabteilung eines Sportvereins und schaffen es dennoch seit Jahrzehnten, eine Kappensitzung ausschließlich mit Kräften aus den eigenen Reihen auf die Beine zu stellen.“

Dieter Weindorf hat ein eingespieltes Team, das ihm zur Seite steht. Die Jungspunde Tobias Moser und Florian Hanl sind seine Stellvertreter. Florian Hellmeier ist der Sitzungspräsident, der als Berufsfeuerwehrmann seit vielen Jahren in München stationiert ist, aber dank der technischen Möglichkeiten einen engen Draht zur Heimat hat, um die Narrenschau zu planen, auch intensiv unterstützt von Renke Moser.

Die Weichen für eine – so die Hoffnung – erneut grandiose Kampagne sind gestellt: Sechs Ballettgruppen proben – die „Stoppelhopser“, die Kleinsten, die in die Welt der närrischen Tänze hineingeführt werden, die „Shunshine Kids“, die „Happy Dancer“, die „No Names“, die Garde und das Männerballett.

Im vergangenen Jahr waren die beiden Kappensitzungen in wenigen Stunden ausverkauft, und bei der Jugend- und Kindersitzung standen 50 Personen auf der Warteliste. Das Problem der TSG-Karnevalisten: Die Eichwaldhalle, die lange als Veranstaltungsort genutzt wurde, war zu groß, das Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“, das etwa 220 Besucher fasst, ist zu klein.

Eine dritte Kappensitzung oder eine zweite Jugend- und Kindersitzung sind schwer zu realisieren. „Es ist schwierig, einen Termin zu finden und auch die Akteure für weitere Auftritte zu motivieren“, sagt Dieter Weindorf. Also heißt es auch für 2026: Wer Karten haben will, muss schnell zugreifen. Die TSG-Fassenachter befinden sich derzeit im – selbst gewählten – Vorbereitungsstress. Aber Spaß muss sein. Und den gab es beim traditionellen Sommerfest im Sulzbacher Schützenhaus. Es wurde geklönt, gefeiert, beim Wikinger-Schach gespielt und mit dem Luftgewehr geschossen.

Schützenkönig wurden gemeinsam Gerhard Horlebein und Florian Hanl, gefolgt von Ellen Handke und den drei Drittplatzierten Anna Weimar, Harry Heineke und Helmut Biskamp.

Die Karnevalisten feiern mit bester Laune das traditionelle Sommerfest. Foto: Mirwald

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Tabak Pfeifen beraucht/neu von Privat/Rentner zu kaufen gesucht. Tel. 0151/25237802

Aufgepasst! Kaufe jegliche Arten von Zahnkronen oder Brücken mit Edelmetallen – ob mit Zahn oder ohne – gerne alles anbieten. Melden unter: Tel. 0155/61943682

Schallplatten(-sammlung) gesucht: Heavy Metal, Punk, Beat, Blues, Jazz, Rock/Pop allg. Tel. 0151/15242646

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Bares für Rares. Herr Weiß kauft alte Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Porzellan, alte Bücher, alte Teppiche, Kameras.
Tel. 0160-1439545

ACHTUNG, *seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskr. Barabwickl.* **Tel. 06181-14164**

AUTOMARKT

Astra H „Edition“, EZ 6/2008, TÜV 9/27, 120tkm, 116 PS, NSW, eFH, eAsp. CD/R, Klima, ZV, NR, Parkpilot, 1. Hd., innen/außen wie neu, Checkh. 100%, NEU sind Flexrohr, Zahnr., Bremsen, Batterie, HA-Federn u. Service, silber met., VB 3800,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/60431216

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz besonders günstig in Kronberg Schönberg, Am weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

TG-Stellplatz, Kelkheim-Hornau, sauber, belüftet und sicher, ab 1.11.25, 70,- € mtl. zu vermieten. Tel. 0171/3342000

KFZ ZUBEHÖR

Nagelneue Reifen für Mercedes A Klasse 225/40/ SR 18... Wegen Platzmangel günstig zu verkaufen! Tel. 06196/523380

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt. Malcolm Forbes

KENNENLERNEN

Donnerstags-Singletreff 50+ am 16.10.2025 um 19:00 im Lieblingslokal in Bad Homburg Info: Tel. 0151/22255286

Für gemeinsame Spaziergänge (Gassi – gern mit kl. Spiel-Übungen) z.B. 1x Woche/1–1,5 Std., lieber Mensch und lieber Hund (mit PKW) gesucht. Ggf. auch Ausflug o.ä. Wir sind: SIE 72 J. + kleine SIE 11 J. (mit PKW). Tel. 0160/8154358

Kai 180 cm, 50+, unglücklich verheiratet, sucht Leidensgenossin oder Freundin zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch, vielleicht auch mehr. ;-) KaiM55@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Witwe, 65, NR, 156/53 sucht Partner bis 73 Jahre mit Herz, Hirn, Verstand und Humor. Habe keinen Führerschein, bin attraktive Frau, Polin. Chiffre VT 01/40

Freundliche „SIE“ (NR), 79 J., WW, sucht empathischen „IHN“ mit Herz und Verstand, dem das Wir wichtiger ist als das ich. Gerne im Bereich Bad Soden/T. und Umgebung. Antworten bitte mit Bild. Chiffre VT 03/40

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Angelika, 71 Jahre jung,** weibl. Figur, herzlich, gepflegt, möchte meinen Alltag wieder mit mehr Gemeinsamkeit füllen. Als ehem. Pflegefachkraft bringe ich nicht nur Verstand, sondern auch ein großes Herz u. viel Einfühlungsvermögen mit. Ich wünsche mir e. aufrichtigen Herrn, Raum Bad Homburg u. Umgebung. pv **Tel. 0176-57606171**

➤ **Elsbeth, 77 J.,** nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche üb. pv e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. **Tel. 0176-56848299**

BETREUUNG/ PFLEGE

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten- montags 10 Uhr, donnerstags 9 Uhr. Tel. 0172/2138159

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin. Tel. 0149/01489862

Einsamkeit muss nicht sein! Eine herzliche Dame steht Seniorinnen für Gespräche, Spaziergänge, Kaffeehausbesuche etc. zur Verfügung. Tel. 06034/4049464

Für Senioren! Sie suchen eine Hilfe zur Bewältigung Ihres Alltags, in Kelkheim? Gerne unterstütze ich Sie im Haushalt und helfe Ihnen beim Einkaufen, Kochen, Waschen und Bügeln, Gartenarbeiten etc. Ich verfüge über mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Seniorenbetreuung. Rufen Sie mich bitte an unter: Tel. 0151/54080060 Ich freue mich auf Sie!

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

KINDERBETREUUNG

Familie aus Königstein-Altstadt sucht eine liebevolle Nanny (m/w/d) für 2 Kinder (4 & 2 Jahre), gerne ab sofort. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit ca. 20/25 Stunden pro Woche, verteilt auf ca. 3 Nachmittage bis Abende (ca. 14:00–19:30 Uhr). Zu Ihren Aufgaben gehören das Abholen der Kinder aus dem Kindergarten, die Begleitung zu Sportaktivitäten, die Zubereitung eines leckeren Abendessens und die Betreuung bis zur Schlafenszeit. Gelegentlich freuen wir uns auch über die Unterstützung bei Einkäufen und bei leichten Haushaltstätigkeiten. Ein Führerschein ist von Vorteil – ein Auto mit Kindersitzen stellen wir Ihnen zur Verfügung. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme über: jawad.koenigstein@gmx.de

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Gärtnerstochter sucht für sich und ihre kleinen Kinder Freizeitgrundstück, Obstwiese etc. zum Kauf oder Pacht in und um Kronberg. Tel. 0172/8550584

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/9311191

Kleine Familie sucht Haus im Taunus! Wir (Ehepaar mit kleinem Kind) suchen ein Zuhause im Taunus: Grundstück ab ca. 700 m², Haus ab ca. 200 m² Wohnfläche. Gerne ruhig gelegen, aber mit guter Anbindung. Angebote bitte an: Tel. 0178/6265885

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

HG: 2-ZKBB, 56 m², 2 OG, Parkplatz, Citynah, VB: 245.000 Euro. SFL19710@gmx.de

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

Büro (Laden) ca 30 m² in Oberursel-Weisskirchen zu vermieten. Neues Bad. Tel. 0162/9108464

MIETGESUCHE

Akademikerpaar (Data Analyst & Biologie-Doktorandin) mit zweijährigem Sohn suchen ein gepflegtes Zuhause in Bad Homburg. Nichtraucher, ruhig und zuverlässig. Gesucht: 3–4 Zimmer, gerne mit Balkon oder Garten. Wir freuen uns auf Ihr Angebot. Tel. 0157/57914919

Rentnerin möchte näher an die Familie. Sie, finanziell unabhängig, sucht Wohnung, maklerfrei, ca. 80 m², liebend gerne in Schlossborn, Eppstein oder Umgebung. Tel. 0176/57859502

Ruhige Dame selbst. sucht in Bad Soden eine schöne 2,5–3 ZM-Whg, ruhige grüne Lage, EBK, Blk, Autostellpl. Kein EG, ab Dezember, Januar. Tel. 0174/3886705

Suche ab sofort Unterstellmöglichkeit, 2–3 m² für E-piano, klass. Notenmaterial, sowie ein zusammengeklapptes Faltboot. Habe auch Interesse an einem Raum, in dem ich ab und zu klass. Gesangsunterricht erteilen kann in Bad Homburg. G. Joergens, Tel. 0170/2150530

Suche längerfristig einen Abstellraum. bleibe@mail.de

VERMIETUNG

Einliegerdachwohnung in Oberstedten, 1. Etage, 3 Zimmer, 2 Bad/Dusche, Balkon, Keller, 84 m², kalt 840,- €, NK 160,- €, ab 2026, WohnungOberstedten@t-online.de, Tel. 0160/4866949

4 Zi, EBK, Balkon, 113 m², top geschnitten, Erstbezug nach Grundsanierung, 1. OG in 3FH, sehr ruhige Sackgassenlage, Nähe Kirdorf. Feld. Einzelgarage, sep. Keller, 1450,- € + 50,- € Garage. 400,- € NK p.M., 3 MM Kaution. Verfügbar ab 1.12.25, evtl. früher. Maubu1964@icloud.com

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

3 Zi.Wg. 87 m² od. 4 Zi. Wg. 107 m² (noch variabel) Bj.1980 wird neu renoviert mit Garten in 6 Fam. Haus absoltut ruhige Lage, Küche, Gäste WC, Kamin, Keller, Garage, Carport. Preis 13,- €/m² zum 1.3.2026. Chiffre VT 02/40

Königstein Mitte: Sonnige 3,5 Zi.-DG-Whng. Südbalkon mit Aussicht, Parkett, 102 m², KM 1390,- + TG 80,- €. verm-sg@t-online.de

HG Ober-Eschbach, 2-Zi.-Single-DG-Wohnung, 50 m², teilmöbl., neu renov. neue EBK, Waschm., große Dachlog., ruhig gelegen, 640,- € zzgl. NK. Tel. 0171/7834641

HG: (2+1) Z-Wohn. Balk., ruhig. Tel. 0177/5667338 (19–20 Uhr)

Neubau, 2-Zi.-Wo., DG mit 25 m² großer Terrasse in OW-Weißkirchen zu vermieten. Tel. 0162/9108464

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Heck Englischtraining
closing the gap
Business English Einzeltraining
Abiturvorbereitung • Nachhilfe
English conversational talk
www.Heck-Englischtraining.de
T. 01520 2614739 • 06195 66461

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Langjährig erfahrener Mathe/Physiktrainer (Ingenieur) hilft gerne: email: papalova1964@t-online.de

Diplom. Kinderkrankenschwester 60 Jahre, zwei Kinder, möchte sehr gerne Übungsstunden für Grundschüler geben. 1. Stunde zum Kennenlernen in Bad Homburg. 10,- € pro Stunde. Tel. 0172/6511752

Lerntherapie und Nachhilfe Tel. 0176/62331360

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfe-Erfahrung kann helfen. Komme zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Fahrer für Stadtfahrten und gelegentliche Fahrten von Königstein nach Frankfurt/M. (Arzttermine). Fahrzeug (VW Tiguan Automatic) vorhanden. Angebote an Tel. 0151/22931164

Wir suchen eine zuverlässige Reinigungshilfe in Königstein. Weitere Aufgaben im Haushalt/Garten gern möglich. Tel. 01636281494

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten- montags 10 Uhr, donnerstags 9 Uhr. Tel. 0172/2138159

Freundliche und ordentliche Frau in Kelkheim 4h/Wo für Reinigung Einfamilienhaus, dt. oder engl.spr. Tel. 0151/68166644

Suche zuverlässige erfahrene Putzhilfe mit Auto für 1 mal die Woche a5 Stunden in Bad Homburg/ Dornholzhausen. Tel. 0179/6896145

Wir suchen eine Putzhilfe mit sehr guter deutscher Sprache in einem 2-Personen-Haushalt in Kelkheim-Münster. Sie sollten alle 14 Tage für 5 Stunden in der Zeit von Mittwoch bis Freitag kommen. Bitte melden Sie sich unter: Tel. 0172/6660403

Suche Reinigungsfachkraft: 2 Std. am Tag (Mo–Fr) ab 16 Uhr, mit Führerschein, mobil. Tel. 0173/3012117

Wir sind ein 2-Personen-Haushalt und suchen eine nette Putzhilfe mit guten Deutschkenntnissen. Alle 14 Tage, 3–4 Stunden. Tel. 06171/23266

Wir suchen für unser EFH eine zuverlässige, sorgfältige Reinigungs- und Bügelhilfe, 4–5 Std/Woche in Bad Homburg, auf Minijob-Basis. Tel. 06172/1233314

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 0157 / 58547343

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Elektriker, Allround-Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Für solventen und großzügigen Mann, Frau oder Paar: Als cleverer und smarter 58 j. Ex-Unternehmer wäre ich Ihr Allround-Profi. unternehmer7@outlook.de

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle: Bad Homburg, Oberursel, Frankfurt am Main. Tel. 0172/7529550

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Kronberg, Oberursel und Königstein. Tel. 0157/39821355

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Polen Handwerker. Renovieren aller Art, Wohnung, Büro, Haus, schnell. Tel. 0178/5389885

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden (auch extra hohe Hecken). Ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06171/2793729

Deutscher Handwerker und Gärtner. Erledigt vieles drinnen und draussen, z.B. Möbelmontage/demontage, Entrümpelungen, kl. Reparaturen, Gartenarbeiten/Reinigung. Tel. 0175/9477573

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Wir bieten Gartenarbeiten wie rasenmähen, heckenschneiden, vertikutieren, etc. an. Tel. 0171/8095754

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Reinigung Büro, Grundrei., Praxisrei. Fenster, Wintergarten, Haushalt - lamgjährige Erfahrung. Tel. 0157/31287479 oder 0176/64765764

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Renovierungsarbeiten aus einer Hand - zuverlassig & fachgerecht. Biete professionelle Unterstützung bei Haus- und Wohnungsrenovierungen: Trockenbau, Maler, Bodenveriegung, Zuverlässig, sauber und termintreu. Tel. 0157/77965323

HQ Dachreparatur, Dachreinigung, Dachrinnen, Kaminverkleidungen, Garagendach und vieles mehr. Tel. 0172/7427299

Alles – Rund um das Haus –, alte Böden schleifen und versiegeln, Fertigparkett lackieren und ölen, Massivparkett verlegen, Treppensanierungen, Schreinerarbeiten. Tel. 0176/87890331

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Sanitär, Wasserleitung, Badrenovierung, Fliesenlegen, Termine frei. Tel. 0178/5359885

Übernehme Ihre Gartenarbeiten gut und zuverlässig, gerne in Dauerpflege, Beetpflege, Rasenmähen, kleine Büsche schneiden sowie Hof-, Terrassen- und Straßenreinigung. Tel. 0160/5786766 o. 06195/724874

Maler und Lackierer aus Kronberg hat noch Kapazitäten frei. Verputzen, Trockenbau, Malerarbeiten, Spachtelarbeiten, Abbrucharbeiten. Hr. Krausa, Tel. 0178/8771126

Mann sucht Arbeit als Hausmeister Dienst .maler und trocken. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 0176/82416726

Suche Stelle z. Putzen, Bügeln in O-ursl/BdHbg/Krbg, Mo, Do, Sa. Tel. 0157/81079225

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0157/77166911

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg – Oberursel – Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle. Tel. 0163/3655999

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Englisch und Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

Neue Bridgekurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Ab 22. Oktober immer mittwochs im Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach. Laufzeit 9 Wochen, Kosten: 100,- €. Weitere Infos unter: Tel. 0157/31150 824 und Jelesemrau@t-online.de.

Klavierunterricht in Kronberg und Umgebung. Kostenlose Probestunde für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene, 20-jährige Berufserfahrung. Natalija Krausa, Tel. 01573/8463978

Konversation Spanisch Seniorengruppe (Max 4 Pers.) sucht neue Teilnehmer (m/w) mit mittl. Sprachkenntnissen. Termine nach Vereinbarung (i.d.R. alle 14 Tage). Ort: Fischbach, Am Haferpfad, jeweils 1 Std., Beitrag 25,- € p.P./Std. Bei Interesse: Tel. 06195/61550

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche 10 DM + 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich den DM/Euro Wechselkurs + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire, österr. Schilling, etc.) Tel. 0174/5891930

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

CatechismTalk – Glaubensgruppe für junge (und junggebliebene) Erwachsene (26–40 Jahre), die den katholischen Glauben anhand des Katechismus und anderer Texte, die die christliche Sicht auf Welt und Mensch vertiefen, besser kennenlernen möchten. Kontakt: Beatrice Servadio Bris, Email: eleosigue@gmail.com

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Stellenmarkt

Aktuell

Stellenangebot:
Weiterbildungsassistent/-in Urologie
gerne auch angehende Allgemeinmediziner/innen oder Wiedereinsteiger/innen

Wo? Urologische Praxis
Dr. med. F. Schulze-Höpfner, Kronberg Westerbachcenter

Wann? ab sofort bzw. nach Absprache
in Vollzeit/ Teilzeit oder alternativen Zeitmodellen
…wir wissen, auch Kitas haben Öffnungszeiten…

Warum bei uns?
Wir bieten:
- eine 12 bis 24-monatige Weiterbildungszeit
- eine fundierte und praxisnahe urologische Ausbildung, die über den Tellerrand hinausblickt
- Patienten/innen sind Menschen und keine anonymen Aktenzeichen
- ein humorvolles und engagiertes Team
- einen Kaffeevollautomaten
- ein breites Netzwerk drumherum
- Patientenkollektiv vom Säugling bis zu den Großeltern

Wir freuen uns über eine aussagekräftige Bewerbung postalisch/per Mail an:
urologie.kronberg@yahoo.com
oder auch gerne vorab unverbindlich informieren und vorbeikommen!

Urologie Kronberg

Dr. med Frank Schulze-Höpfner und Kollegen
Westerbachstraße 23 F
61476 Kronberg
www.urologiekronberg.de
Tel. 06173 9959210

Wir bieten einen Ausbildungsplatz zur/-m MFA = Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Wann? ab September bis Dezember 2025-
Start ist flexibel möglich!

Wo? Urologische Praxen
Dr. med. F. Schulze-Höpfner
Kronberg Westerbachcenter + Königstein Falkensteiner Str.4

Warum und wozu und wieso bei uns?
• Eigenes Geld verdienen macht unabhängig
• Sich weiterzuentwickeln, dazu zulernen, über sich hinauszuwachsen- macht stark und mutig
• Neue Menschen kennenlernen:
Wir behandeln vom Säugling bis ins hohe Alter, alle Geschlechter und arbeiten in einem jungen und aufgeschlossenen Team
• Der Pausenraum beherbergt einen Kaffeevollautomaten- Tee gibt es auch!

Neugierig?
Unverbindlich informieren und vorbeikommen oder per Mail:
urologie.kronberg@yahoo.com

Dr. med Frank Schulze-Höpfner und Kollegen

Urologie Kronberg
Westerbachstraße 23 F
61476 Kronberg
www.urologiekronberg.de
Tel. 06173 9959210

Urologie Königstein
Falkensteiner Straße 4
61462 Königstein
www.urologiekoenigstein.de
Tel. 06174 21404

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab 01.11.2025

eine Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (30-34 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Annette Bechtler, Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus,
Tel.: 06174 / 298-0
www.klinik-amelung.de
bewerbung@klinik-amelung.de

Für unser **Reinigungs-Team** suchen wir **Sie** als Verstärkung für eine Seniorenwohnanlage in **Kronberg**, ab sofort oder nach Vereinbarung in Teilzeit ca. 5,00 Stunden/ Tag.

Das erwartet Sie:
- eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem engagierten Team
- €14,75 Stundenlohn, Fahrtkostenersatz, Urlaubsgeld, geregelte Arbeitszeiten
- Sonn- u. Feiertagszuschläge

Ihre Aufgaben:
- Appartementreinigung
- Reinigung der öffentlichen Bereiche

Das klingt für Sie interessant? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf:
Cappus Dienstleistungen, Tel.: 04102 - 888 820

Saisonstart für die Kunstturner der TSG

Die Mannschaft der Kunstturner der TSG Sulzbach freut sich über ihren erfolgreichen Saisonauftakt. Foto: Mirwald

Sulzbach (red) – Die Kunstturner der TSG Sulzbach starteten mit einem 40:30-Sieg nach Scorepunkten vor fast 200 Zuschauern in der Eichwaldhalle gegen den TV Hösbach-Großostheim in die Punktrunde der 3. Bundesliga Nord und boten nach einem etwas holprigen Start eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung, die für die Zukunft hoffen lässt. Herausragender Akteur des Tages war der aus der Ukraine stammende und in Polen lebende, für die TSG Sulzbach als Gasturner angetretene Vladyslav Iaremschuk, der nach einem Sturz am Boden einen hervorragenden Wettkampf absolvierte und mit 13 Punkten Top-Scoorer des Wettkampfs wurde.

Die TSG verlor nach Patzern von Iaremschuk und Felix Fischer das Bodenturnen, erreichte am Pauschenpferd ein 7:7-Unentschieden und stellte mit einem 12:0-Erfolg am Barren die Weichen für den Sieg. Den Sprung gewannen die Gäste mit 5:4, am Barren gab es mit 7:7 erneut ein Remis, und das Reckturnen gewann Sulzbach mit 5:2.

Sulzbach hatte vor einer Woche noch Wettkampfpause und trat erst am offiziellen zweiten Wettkampftag in das Ligageschehen ein. Trainer Jörn van Halem (früher Kämpken, hat nach der Hochzeit den Namen seiner Frau angenommen), war mit dem Ligaauftakt zufrieden: „Alles gut für den Anfang, wir wissen, woran wir noch zu arbeiten haben.“ Van Halem räumte aber auch ein, dass seine Mannschaft von einigen verturnten Übungen der Mannschaft aus dem Spessart profitierte.

Außer dem 21 Jahre alten „Topscorer“ aus der Ukraine sammelten Nicolas Jochmann (6), Niklas Volk, Robin Schirmeister und Colin Staufert (je 4), Janis Gesing und Felix Fischer (je 3), Tobias van Roo (2) und Johannes Krick (1) weitere Punkte.

Hallensprecher Thorsten Moser konnte unter den zahlreichen Zuschauern auch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Matthias Brandt, und den Ersten Beigeordneten Hans-Jürgen Wieczorek begrüßen.

Am kommenden Samstag, 4. Oktober, kommt es um 15 Uhr in der Eichwaldhalle zum Derby gegen den Nachbarn TV Weißkirchen aus dem Hochtaunuskreis, der Heimrecht hat, seine Wettkämpfe aber in Sulzbach austrägt.

Die Ergebnisse des zweiten Wettkampftages: TSG Sulzbach – TV Hösbach-Großostheim 40:30 Scorepunkte, 6:6 Gerätepunkte; TG Pfalz – TV Wanheimerort 45:29, 6:6; TuS Leopoldshöhe – KTV Hohenlohe 27:51, 2:10; TV Weißkirchen – TuS Vinnhorst II 22:51, 1:11. Die Tabelle: 1. Vinnhorst mit 2 Punkten, 11:1 Gerätepunkte; 2. Hohenlohe mit 2, 10:2; 3. Sulzbach und Pfalz mit 2, 6:6; 5. Leopoldshöhe 2, 10:14; 6. Weißkirchen 2, 8:16; 7. Hösbach-Großostheim 0, 11:13; 8. Wanheimerort 0, 10:14.

Präventionssportangebot

Sulzbach (red) – Die TSG Sulzbach bietet vom 20. Oktober bis zum 15. Dezember jeweils montags von 18 bis 19 Uhr im Spiegelsaal der Eichwaldhalle ein zertifiziertes Präventionssportangebot mit dem Schwerpunkt Haltung und Bewegung zur Ganzkörperkräftigung.

Es sind acht Kurseinheiten, je 60 Minuten, für maximal zwölf Erwachsene. Kursleiterin ist die mit den Siegeln „Sport Pro Gesundheit“ und „Deutscher Standard Prävention“ ausgezeichnete Irene Gros.

Die Kursgebühr beträgt 100 Euro für Nichtmitglieder und 80 Euro für TSG-Mitglieder. Dieser Kurs kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Anmeldungen werden von Kursleiterin Gros unter Telefon 0157-57968862 entgegengenommen.

Sieg vor heimischer Kulisse

Das Trainerteam (v. hinten l.) Katharina Höfer, Nicolas Jochmann und Lukas Moser mit Felix Weihrauch, Ole List, Tim Eichhorn und Bruno Schröder (v. Mitte l.) und Jan Lorenz und Lean Höckendorf (v. vorne l.) Foto: TSG

Sulzbach (red) – Die jungen Geräteturner der TSG Sulzbach gewannen auch die zweite Runde der Mannschaftsmeisterschaften des Turngaues Main-Taunus im Geräteturnen vor heimischer Kulisse in der Eichwaldhalle im Qualifikationswettkampf P5 – P7, Altersklasse 13 Jahre und jünger. Nach zwei Wettkämpfen siegte die TSG unter fünf Mannschaften deutlich mit insgesamt 537,85 Punkten vor der TG Unterliederbach (507,25) und dem TV Hofheim (506,50).

Der Sulzbacher Tim Eichhorn war der beste Turner im zweiten Durchgang mit 89,10 Punkten. Dritter wurde der Sulzbacher Jan Lorenz mit 88,80 Punkten. Weiter turnten für die TSG Sulzbach an diesem Tag Felix Weihrauch, Lean Höckendorf, Bruno Schröder und Ole List.

Am 6. und 7. Dezember finden die Hessischen Meisterschaften in Melsungen statt. Dabei wollen die Vorjahressieger aus Sulzbach ihren Titel verteidigen.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnengrundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete **3.200,– €** zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl., Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon für nur **770.000,– €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück, 5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage, nur **599.000,– €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem Sonnenblk. und Burgblick, 94 qm Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur **297.000,– €**, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Modernisierung finanzieren: Welche Möglichkeiten Eigentümer haben

Fördermittel nutzen
Viele Sanierungsmaßnahmen werden staatlich gefördert – etwa durch die KfW oder das BAFA. Ob Dämmung, Heizungstausch oder erneuerbare Energien: Für energetisch sinnvolle Investitionen gibt es zinsgünstige Kredite oder direkte Zuschüsse.

Modernisierungskredit oder Nachfinanzierung?
Für kleinere Vorhaben bis etwa 50.000 Euro bieten Banken spezielle Modernisierungskredite – oft ohne Grundbucheintrag, dafür mit etwas höheren Zinsen. Bei größeren Investitionen kann eine Nachfinanzierung über das bestehende Immobiliendarlehen sinnvoll sein – allerdings nur, wenn Beleihungsspielraum vorhanden ist.

Auf die Gesamtkalkulation achten
Wichtig ist nicht nur die Finanzierung selbst, sondern auch die Einbindung der Maßnahme in das Gesamtbudget. Eigentümer sollten Kosten realistisch kalkulieren, Angebote vergleichen und Rücklagen mit einplanen. Wer vorausschauend plant, schützt sich vor Engpässen – und sorgt für nachhaltige Wertsteigerung der Immobilie.

Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG
ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.
Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Gartentag der Cretzschmarschule: Schulhof profitiert von Baumpflanz-Challenge

So viele Kinder, Eltern und Unterstützer wie noch nie nehmen am Gartentag der Cretzschmarschule teil. Foto: kh

Sulzbach (kh) – Vergangenen Samstag fand der sechste Gartentag der Cretzschmarschule statt. Zahlreiche Eltern und Kinder trafen am frühen Vormittag mit Handschuhen und Gartengeräten auf dem Pausenhof der Schule ein, um den Garten winterfest zu machen. Zunächst sah es so aus, als würde es eine sehr feuchte Angelegenheit werden, doch pünktlich vor der offiziellen Eröffnung hörte der Regen auf und alle konnten zumindest trockenen Kopfes die Arbeiten aufnehmen.

Eröffnet wurde der diesjährige Gartentag durch Direktorin Stefanie Heisen, die allen Anwesenden für ihr Engagement dankte. Anschließend übergab sie das Mikrofon an ihre Kollegin Thais Menzing, Klassenlehrerin der 2d. Diese freute sich ganz besonders darüber, dass der Gartentag in diesem Jahr so viele Unterstützer gefunden hat wie noch nie zuvor. Sie begrüßte Bürgermeister Elmar Bociek, Schuldezernent Axel Fink und Matthias Brandt, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, die gemeinsam einen Baum für den Schulhof pflanzten. Die Pflanzaktion sei jedoch nur symbolisch, erklärte Menzing, weil nach den Herbstferien der eigentlich vorgesehene, große Baum geliefert werde. „Der wird dann noch mehr Schatten spenden. 80 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler verbringen auch den Nachmittag in der Schule. Umso wichtiger ist, dass wir Schule als einen Ort zum Wohlfühlen und Verweilen gestalten."

Verweilen können die Kinder seit Samstag etwa auf einer Sonnenliege, die der Lions Club gespendet und aufgebaut hat. Thais Menzing lobte die Unterstützung durch die Clubmitglieder. „Egal, ob fachlich, handwerklich, emotional oder finanziell." Ebenso wandte sie sich an den Förderverein der Cretzschmarschule. „Ohne euch und eure Unterstützung wären solche Projekte nicht möglich."

Frau Metz, Klassenlehrerin der 4c, präsentierte eine riesige Zucchini, die im Schulgarten gewachsen und der ganze Stolz der Schulgemeinschaft ist. Fürs nächste Jahr hoffen Erwachsene und Kinder auf eine reiche Apfelernte von dem Baum, den die Sulzbacher Feuerwehr gespendet und eingepflanzt hat.

Kerbe-Verein nominierte Gemeinde

Der diesjährige Baumsegen geht unter anderem auf eine Social-Media-Challenge zurück, bei der der Sulzbacher Kerbe-Verein Bürgermeister Bociek beziehungsweise die Gemeinde nominiert hatte, innerhalb einer recht kurzen Frist einen Baum zu pflanzen. Auch die Feuerwehr war in diesem Zusammenhang nominiert worden. „Eigentlich mache ich bei solchen Challenges nicht mit", erklärte Bociek, „aber wenn es ums Bäumepflanzen geht, kann ich nicht Nein sagen."

Schuldezernent Axel Fink betonte, der klimafreundliche Schulhof sei ein absolutes Vorzeigeprojekt. „Die Schule wächst", sagte er, „und wir freuen uns, dass wir mit etwas mehr Grün und Schatten für einen angenehmen Schulhof sorgen können."

Anschließend ging es in die Beete beziehungsweise an die Hecken. Eltern und Kinder rissen Unkraut aus, sammelten Müll auf und stutzten Zweige. Besonders viel Spaß bereitete es einigen Kindern, anschließend in die Grünzeugtonne zu steigen und das Schnittwerk zusammenzustampfen.

Die Bänke in der „Chill-out-Area" wurden ebenso abgeschliffen wie die Schulhofpferde und die Hochbeete. Letztere erhielten, inspiriert von der Kunstlehrerin Doris Oesterlin, bunte Motive. Wer eine Stärkung brauchte, konnte sich diese im Gartencafé holen. „Wir unterstützen unsere Kinder auch am Wochenende gern, damit sie einen schönen Garten haben", sagte Julia Matthies. Jacqueline Ippolito ergänzte: „Gleichzeitig lernt man, dass man Verantwortung übernehmen und sich kümmern muss, wenn man es schön haben will – und es macht natürlich Spaß!"

Umfangreiches Reitturnier bringt den Sulzbachern viele Erfolge

Die Reiter bereiten sich mit ihren Pferden auf ihren Einsatz vor. Foto: gs

Sulzbach (gs) – Die Deutsche Reiterliche Vereinigung schreibt in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium Turniertage speziell nur für Schulpferde und ihre Reiter aus. Ein Wettkampftag aus dem Programm fand am Sonntag auf dem Sulzbacher Reiterhof St. Georg an der Mühlstraße statt. Und mehr als 60 Reiter hatten sich für das ganztägige Schulpferde-Turnier gemeldet, das gemeinsam vom Reitverein Sulzbach und der Reitschule Kranz ausgerichtet wurde. Mit acht Wettbewerben in Dressur und Springen für den reiterlichen Nachwuchs erlebten die vielen Besucher auf der vollbesetzten Tribüne ein abwechslungsreiches Programm. Dabei kamen nahezu 30 Pferde zum Einsatz. Eingeladen waren die Reitvereine aus dem Main-Taunus-Kreis. Doch nur Kriftel nahm teil, weil andere Reitgruppierungen wegen fehlender Transportmöglichkeiten ihrer Pferde absagen mussten. Somit saßen fast ausschließlich Sulzbacher Reiteleven im Sattel.

Viele Wettbewerbe

Der Prüfungstag begann am Vormittag mit dem mehrgeteilten Wettbewerb „Schritt – Trab – Galopp" in der Schulhalle. In der ersten Gruppe bekam Kira Koch auf „Josy" mit 7,5 Punkten die beste Wertung, gefolgt von Emily Hu auf „Silvio" (7,5) und Till Otto auf „Speedy" (6,8). Den zweiten Durchgang gewann Lotta Buschmeyer („Silvio"/6,9) vor Wiktoria Ocwieja („Rayman"/6,8) und Elisa Tutsch („Josy"/6,7). Drei weitere Durchgänge erfolgten in der neuen Halle. Hier jeweils die ersten drei Plätze: Gruppe 3: Kira Koch („Lissa"/7,2), Emilia Krych („Skolina"/6,9) und Mica Obst („Pablo"/6,8); Gruppe 4: Inga Didier („Edita"/7,0), Anna Schneidrowski („Skolina"/6,9) und Kim-Zoe Caspari („Silvio"/6,8); Gruppe 5: Eva Günzel („Baloubert"/7,0), Jennifer Maske („Baron"/6,8) und Marija Blazevic („Pablo"/6,7)

Weiter ging es am Nachmittag in der großen Halle (20x60 Meter) mit den Dressurreitern in der „Kategorie DRW 2 SF". Hier siegte Lena Haas auf „Amaris" mit 7,4 Wertungspunkten vor Linnea List („Baron"/7,3) und Magdalena Müllerova („Edita"/7,3). Anschließend zeigte der Reitnachwuchs sein Können beim Führzügel-Wettbewerb. Am besten führte Alexia Krönung („Josy"/7,5). Zweite wurde Julia Höhn („Sonny"/7,2), Dritter Mats Rehberg („Hakan"/7,0). Der Reit-WB „mit leichtem Sitz" fiel aus.

Für besonderes Interesse beim fachkundigen Publikum sorgten die Springwettbewerbe, ebenfalls in der großen Halle. Hierbei wurde hochkonzentriert um die Siegesschleifen in Gold, Silber und Bronze geritten. Bei den Springreitern (WB 261) bekam „Baloubert" mit Eva Günzel und 6,5 Punkten das goldene Schleifchen angesteckt. Silber gewann Neele Sander aus Kriftel mit „Iwan" (6,4). Den dritten Platz teilten sich Mia Visek („Baloubert") und Ronja Shirazi („Clooney") mit jeweils 6,3 Punkten. Den Sieg beim „Stilspringen – ohne erlaubte Zeit (P2)" holte sich Neele Sander auf „Iwan" mit 6,9 Punkten. „Hier kommt es auf die Harmonie zwischen Reiter und Pferd an", erklärte Nils Kranz. Es werde keine Zeit gemessen. „Fällt beim Umlauf ein Stange, gibt es Punktabzug". Platz zwei ging an Ronja Shirazi („Clooney"), Platz drei an Inga Didier („Edita").

Einen fröhlichen Abschluss bildete das „Hobby Horsing" – oder zu Deutsch: „Steckenpferdreiten". Das ist eine Sportart mit Gymnastikelementen geworden, bei der Bewegungsabläufe ähnlich denen beim Springreiten oder Dressur im Parcours nachgestellt werden. Dazu hatten sich 22 Kinder vorbereitet und in zwei Abteilungen absolviert. Hier achtete die Jury auf die Bewegungsabläufe, wie zum Takt beim Galopp. Zudem wurde die Zeit gemessen und Stangenfehler notiert. Am schnellsten in Gruppe 1 war Elisa Tutsch mit Steckenpferd „Josy" und 21,22 Sekunden. Danach kam Till Otto mit „Sir Galopp" und 21,98 Sekunden ins Ziel. Dritte wurde Ida Reichert mit „Scar" und 21,96 Sekunden. In der zweiten Gruppe kamen nur zwei Kinder fehlerfrei durch: Joline Kast („Quendolina"/22,53 Sekunden) und Jan Krambs („Rambojens"/25,09 Sekunden).

Zufriedener Reitlehrer

Reitlehrer Michael Kranz war mit den Leistungen seiner Schützlinge „sehr zufrieden". Dies hätte sich auch bei der Punktvergabe durch die Wertungsjury gezeigt.

Sängervereinigung präsentiert Höhepunkte

Sulzbach (red) – Für Sonntag, 12. Oktober, 15 Uhr, lädt die Sulzbacher Sängervereinigung zum traditionellen Konzert „Herbstzeitlose“ in das Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ ein. Das Konzert, das die Sängervereinigung gemeinsam mit dem Thalia-Chor Zeilsheim bestreitet, steht unter dem Motto „Memories“ und erinnert an musikalische Höhepunkte aus den vergangenen Jahrzehnten. Das Publikum darf sich auf eine abwechslungsreiche Reise durch die Chorgeschichte freuen – von den Musical-Produktionen „Mamma Mia Thalia“, „Die Schrift an der Wand“ und „Maria“ über Konzerte mit Kathy Kelly und den Don-Kosaken bis hin zum unvergesslichen Auftritt im Petersdom in Rom.

Unter der Leitung von Heinz Marosch, der als Benny Maro außerdem zwei Elvis-Songs beisteuert, präsentieren die beiden Chöre ein vielfältiges Programm. Unterstützt werden sie dabei von Susanne Fernholz am Klavier sowie Kerstin Erz, die als Solistin und Duett-Partnerin des Stargastes Eric Engler auftritt. Engler ist Ensemble-Mitglied der internationalen Erfolgsproduktion „Abbamania The Show“, die am 12. April 2026 in der Frankfurter Festhalle gastiert.

Mit rund 50 Sängern erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Chorwerken, Evergreens und besonderen Soli. Es gibt Kaffee und Kuchen und kühle Getränke. Der Eintritt ist kostenfrei.

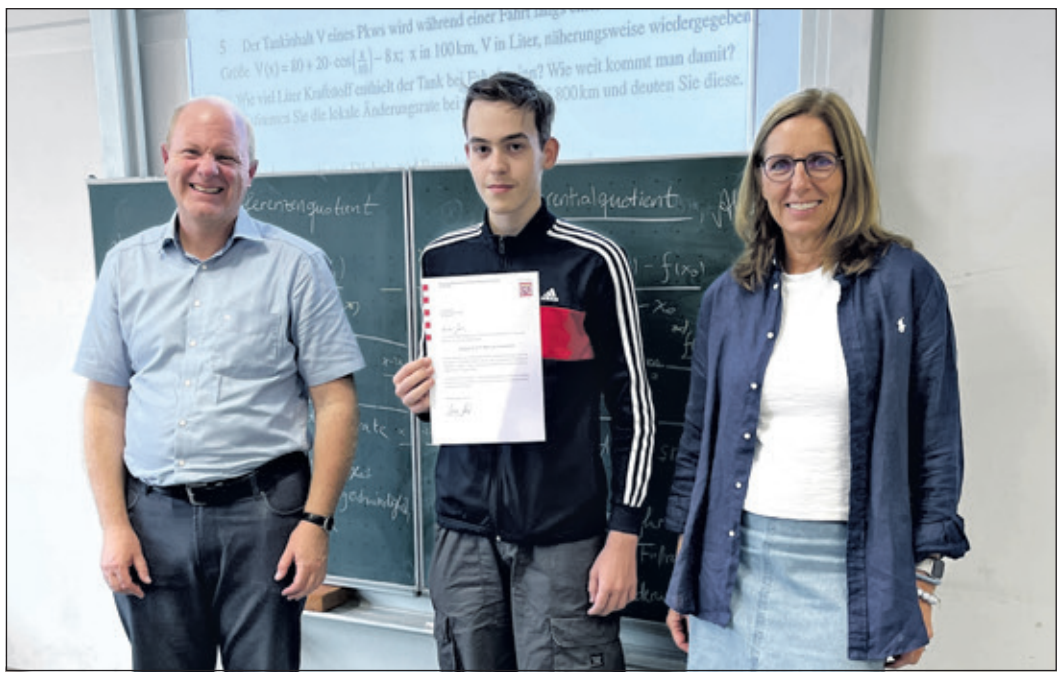
Und am Samstag, 20. Dezember, folgt um 16.30 Uhr das Weihnachtskonzert der Sulzbacher Sängervereinigung in der evangelischen Kirche, zu dem schon jetzt eingeladen wird.

Angriff auf Ladendetektiv

Sulzbach (red) – Zwei ertappte Ladendiebe haben am Samstagabend den Ladendetektiv eines Bekleidungsgeschäftes im Main-Taunus-Zentrum angegriffen. Die beiden Männer wurden gegen 18.30 Uhr von dem Detektiv dabei erwischt, wie sie ohne zu bezahlen mit mehreren Artikeln das Geschäft verließen. Als der Mitarbeiter die Diebe daraufhin vor der Filiale zur Rede stellen und einen der beiden festhalten wollte, wurde er erst von dem Festgehaltenen und dann von dessen Komplizen angegriffen. Eine Zeugin kam schließlich zur Hilfe und unterstützte beim Festhalten des 20-Jährigen, woraufhin der Komplize von dem Ladendetektiv abließ und die Flucht ergriff.

Die Ermittlungen zu dem Komplizen dauern an. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefon 06196-96950 entgegen.

Einer der Besten in ganz Deutschland



AES-Schulleiterin Anke Horn überreichte Juri Kobyzev die Urkunde des Kultusministers. Darüber freute sich auch sein Mathematiklehrer Arnd von der Heyden. Foto: Richter

Schwalbach (red) – Mit einem dritten Preis ist Juri Kobyzev aus der Klasse 10A der Albert-Einstein-Schule (AES) vom Bundesentscheid der Mathematik-Olympiade in Göttigen zurückgekehrt. Bereits im Februar hatte Juri Kobyzev die Farben der AES bei der Landesrunde in Gießen vertreten. Von dort war er mit einem zweiten Platz zurückgekehrt und hatte sich somit für das Bundesfinale in Göttingen qualifizieret, bei dem er bereits zum wiederholten Male für das hessische Team teilnehmen durfte. Im September nun wurde Juri Kobyzev für seine Leistung mit einem dritten Preis und einem Sonderpreis für eine „besonders elegante Lösung einer Aufgabe“ geehrt. Als Anerkennung erhielt er dafür eine Urkunde von Kultusminister Armin Schwarz, die ihm AES-Schulleiterin Anke Horn überreichte. „Die Schulgemeinde gratuliert Juri ganz herzlich zu diesem großen Erfolg“, heißt es in einer Mitteilung der Albert-Einstein-Schule.

Aus 2 mach 4: Vorstoß in doppelter Menge

Belebung des Sulzbacher Wochenmarktes

Sulzbach (red) – Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) zieht gemeinsam mit den Beschickern nochmals alle Register, um den jeden Dienstag zwischen 8 und 14 Uhr stattfindenden Wochenmarkt auf dem Parkplatz am Großen Dalles (gegenüber dem Finanzpunkt in der Schwalbacher Straße) zu beleben. Zuletzt konnten sich die Sulzbacher an zwei Ständen frische Produkte besorgen. Bereits am nächsten Dienstag, 7. Oktober, gesellen sich zum Feinkostwagen und Fischspezialitätenhändler ein Obst- und Gemüsestand sowie Steffi Grabiger, die Marktbesuchern aus der Vergangenheit noch bestens bekannt ist, mit leckerer Wurst, Aufschnitt sowie einem kleinen Kuchenangebot. Alle Beteiligten arbeiten auf einen langfristig hohen Kundenzulauf hin.

Ein Kunstwerk für das Arboretum

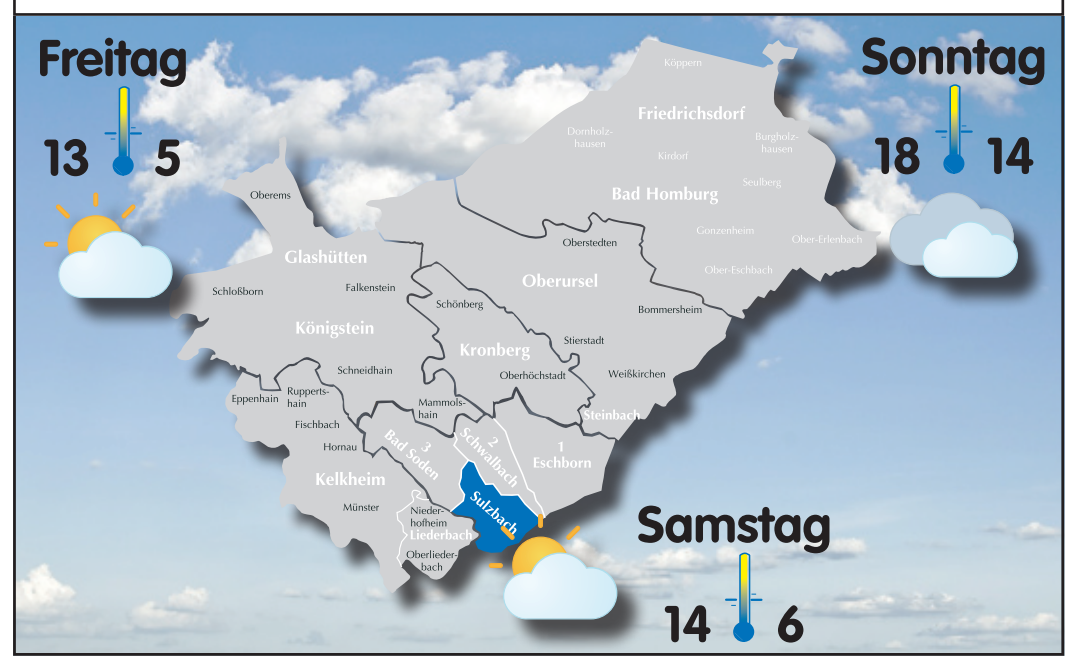
Schwalbach (red) – Mit einer Holzskulptur wollen die Freunde Arboretum das Arboretum mit seiner ganzen Artenvielfalt in den Fokus rücken und gleichzeitig an die erfolgreiche Schwalbacher Bürgerinitiative erinnern. Rund 16 Jahre ist es her, dass Schwalbach nach Auffassung des Vereins „ein gutes Beispiel für gelebte Demokratie und persönlichen Bürgereinsatz für den Schutz der Umwelt gegeben hat“. 2009 wollte die Stadt Eschborn nahe des Arboretums auf Schwalbacher Gemarkung einen Sportpark mit Stadion errichten. Die Idee fand im Schwalbacher Stadtparlament eine breite Mehrheit, wurde aber durch einen Bürgerentscheid gestoppt.

Das Kunstwerk wurde bei Rainer Böhm in Auftrag gegeben, einem Künstler, der vor vielen Jahren im Rahmen der Frankfurter Künstlergruppe „Freigehege“ bereits einige imposante Exponate auf Holzstämmen im Arboretum aufgestellt hatte.

Nachdem die Holzskulptur mittlerweile fertig gestellt ist, wurde sie am gestrigen Mittwochabend im Foyer des Bürgerhauses Schwalbach der Öffentlichkeit präsentiert, bevor sie dann final am Arboretum ihren Platz finden wird. „Es ist ein Symbol, dass Freunde des Arboretums auch weiterhin ein Auge auf den Schutz des Arboretums haben“, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DASACOM
Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice
Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de



RMV streicht zahlreiche Angebote

Hofheim (red) – Das Deutschland-Ticket ist nach Ansicht des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) ein großer Erfolg. Viele RMV-Tarifangebote werden daher erheblich seltener gekauft. Im RMV wird daher beschlossen, zum Tarifwechsel 2025/26 auf einige selten gekaufte Fahrkartenangebote zu verzichten. Damit soll das Sortiment übersichtlicher und die Vertriebsaufwände werden reduziert werden. Außerdem gelten mit Jahresstart neue Preise. Entsprechend der weiter steigenden Kosten für Lohn, Gleisnutzung und Energie steigen die Preise um durchschnittlich 4,75 Prozent.

Die Energiekosten liegen laut RMV 2025 etwa 50 Prozent über dem Niveau von 2020. Da im öffentlichen Nahverkehr keine Gewinne erwirtschaftet werden, dienten die erwarteten höheren Einnahmen unmittelbar der Sicherung der Finanzierung des Bus- und Bahnangebots. Öffentliche Zuschüsse deckten bereits rund 60 Prozent der Aufwände zur Finanzierung des Bus- und Bahnbetriebs.

Aus dem Sortiment genommen werden ab dem kommenden Jahr die 9-Uhr-Monatskarten, die 9-Uhr-Jahreskarten und die 65-Plus-Monatskarten. Die Jahreskarte, die persönliche Jahreskarte und die „Zuschlagkarte Jahr“ sind künftig nur noch als Jahreskarten-Abonnement mit zwölfmaliger Abbuchung und als Einzelkauf erhältlich.

Im Bereich der Firmenkunden haben sich das „Deutschland-Ticket Job“ sowie das RMV-weit gültige „RMV-JobTicket Premium“ so stark durchgesetzt, dass die nur zwischen Arbeits- und Wohnort gültige Version mangels Nachfrage aus dem Angebot genommen wird. Ebenso entfällt ab 2026 die Möglichkeit, Jahreskarten beim gebündelten Kauf von mindestens zehn Karten günstiger zu erhalten. Da auch der Absatz der Fernverkehrs-Ergänzungskarten erheblich zurückgegangen ist, wird dieses Angebot ebenfalls nicht fortgeführt.

„BahnCard“-Rabatt entfällt

Außerdem entfällt der im regionalen Schienenverkehr ab Preisstufe 5 bei Einzelfahrten bisher im RMV gewährte „BahnCard“-Rabatt. Grund ist laut eine Änderung bei den Ausgleichszahlungen durch die DB Fernverkehr AG. Rabatte auf RMV-Fahrkarten bieten alternativ beispielsweise der „RMV-Spar-Pass“ und der „RMV-PrepaidRabatt“. Mehr Informationen hierzu gibt es im Internet unter rmv.de und in allen Verkaufsstellen.

Mit dem City-Ticket ist ab Januar 2026 in drei weiteren Städten im RMV die Fahrt mit dem Bus zum Bahnhof oder zurück direkt in der DB-Fernverkehrsfahrkarte eingebunden. Neu dabei sind Limburg, Wetzlar und Rüsselsheim. Insgesamt gibt es die Möglichkeit dann in 13 Städten. Beim Flexpreis ist das City-Ticket immer für die Fahrgäste kostenfrei enthalten, beim Super Sparpreis und Sparpreis kann es durch die Buchung der entsprechenden Start- oder Zielhaltestelle innerhalb der City-Ticket-Städte hinzugebucht werden.

Fahrerflucht nach Zusammenstoß

Sulzbach (red) – Am Montagnachmittag ereignete sich eine Verkehrsunfallflucht, zu der die Polizei Zeugen sucht. Nach Angaben der Polizei befuhr ein grauer Mittelklassewagen gegen 16.20 Uhr die Schwalbacher Straße entlang. In Höhe der Hausnummer 35 stieß das Fahrzeug gegen einen dort geparkten weißen Peugeot 108 und beschädigte diesen an der vorderen linken Fahrzeugseite. Die verantwortliche Fahrerin schenkte dem Unfall jedoch keine weitere Beachtung und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle.

Sie wurde beschrieben als ältere, schlanke Dame, die kinnlanges, blondes/graues Haar hatte und eine Brille trug. Ihr Fahrzeug soll ein MTK-Kennzeichen gehabt haben. Der Regionale Verkehrsdienst ermittelt und nimmt Hinweise unter Telefon 06192-20790 entgegen.